

# Anleitung Einarbeitung Extensions

1. Den Schweif, den Schopf oder die Mähne des Pferdes mit einem „**nicht rückfettenden**“ Shampoo waschen. Das Haar muss Schmutz- und fettfrei sein.



2. Danach eine dünne Strähne abteilen. Sie muss so bemessen sein, dass sie gut durch den Bonding-Ring der Extensionsträhne passt. Am Schweif arbeiten wir uns Strähne für Strähne aus der hinteren Mitte heraus, nach außen und vorne. Bei der Mähne wird eine Strähne aus dem ersten festeren Unterhaar abgeteilt.

3. Die abgeteilte Haarsträhne in die Nylonschleufe einfädeln und den Bondingring gleichzeitig auf die richtige Position bringen. Beim Schweif ist das ca. 10-15cm unterhalb der Schweifrübe. Bei der Mähne ist diese Position ca. 2-3cm vom Haaransatz.



4. Jetzt die Nylonschleufe zusammen mit der Echthaarsträhne durch den Bondingring ziehen. Mit der gleichen Bewegung den Bondingring leicht in Richtung Haaransatz schieben.



5. Nun wird der Bondingring mit Hilfe der Spezialzange am Eigenhaar des Pferdes fest verpresst. So wird nun Strähne für Strähne verlängert. Immer

Senkrecht arbeiten. Beim Schweif arbeiten wir uns von der Mitte nach außen vor, d.h. vom Pferd weg, bzw. nach rechts und nach links außen

Allerdings sollte im äußeren Bereich des Schweifes ausreichend viel Eigenhaar unbearbeitet bleiben, damit dieses dann die Bondings in der Mitte verdecken kann. Sollen die Strähnen im oberen Bereich der Schweifrübe verarbeitet werden, sollte zuerst die Fesigkeit der Haarwurzeln getestet werden. Bei manchen Pferde sind dort die Haarwurzel Krankheits- oder Rassebedingung zu schwach um die Bondings zu tragen.

Bei der Mähne arbeiten wir uns auf ähnliche Weise von vorne nach hinten vor.

Wir verwenden ausschließlich Pferde-Echthaar. Dieses Haar kann und darf gewaschen werden. Bitte ausschließlich „**nicht rückfettendes**“ Shampoo verwenden. Fett kann das Herausrutschen der Bondings bewirken.

Das Langhaar ausschließlich verlesen und nur im unteren Teil vorsichtig bürsten. Die Mähne oder den Schopf immer zuerst mit der Hand etwas entwirren und dann vorsichtig von unten nach oben bürsten. Niemals über die Bondings bürsten. Glanzspray u.ä. bitte mit ausreichendem Abstand zu den verpressten Bondingringen anwenden. Auch solche Präparate können das Herausrutschen der Extensions bewirken.

Sollten Extensions herausrutschen, einfach den verpressten Bondingring mit der Ringöffnung der Spezialzange in seine ursprüngliche Form zurück verbringen. Die Nylonschleufe mit Hilfe einer Häkelnadel durch den Bondingring führen. Nun kann die Extensionsträhne ohne Einschränkung erneut beim Pferd wie oben beschrieben eingebracht werden.

